

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich online

bis zum 27. Oktober 2017 verbindlich an:

www.fh-kiel.de/tagung-maennerberatung

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Ein Kostenbeitrag in Höhe von 8,00 € wird für das Mittagessen bei der Ausgabe der Tagungsunterlagen am 10. November 2017 erhoben.

Achtung: Anmeldung für Studierende der FH Kiel

über IDW-Kurseinschreibung vom 9.-26. Oktober 2017.

Für die Studierenden ist keine Anmeldung zum Mittagessen erforderlich.

TAGUNGSORT

Audimax, FH Kiel, Mehrzweckgebäude (18)

Sokratesplatz 1, 24149 Kiel

Campusplan und Anfahrt:

<http://fh-kiel.de/index.php?id=18>

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des Forschungsprojektes: Evaluation der Männerberatung in Schleswig-Holstein unter Leitung von Prof. Dr. Roswitha Pioch, Fachhochschule Kiel. Der Fachtag ist von der Psychotherapeutenkammer mit 6 Fortbildungspunkten akkreditiert.

PROGRAMMVERANTWORTUNG

- Prof. Dr. Roswitha Pioch, FH Kiel
- Dipl.-Psych. Jascha Jaworski, FH Kiel
- Angelika Sydow, MSGJFS

KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN

projekt.maennerberatung@fh-kiel.de

Impressum

Herausgeber:

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein
Adolf-Westphal-Straße 4, 24143 Kiel

Ansprechpartnerin:

Angelika Sydow, Tel. 0431 988-7420

angelika.sydow@sozmi.landsh.de

September 2017

Bildnachweis: © Pixabay.com

Layout: schmidtundweber, Kiel

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der schleswig-holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Landesregierung im Internet: www.schleswig-holstein.de



Schleswig-Holstein
Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Jugend, Familie
und Senioren

Fachtag

MÄNNERBERATUNG

Jungen und Männer als Opfer von sexuellem Missbrauch und häuslicher Gewalt

am 10. November 2017

in der Fachhochschule Kiel



FACHTAG MÄNNERBERATUNG

Die Situation männlicher Opfer von sexueller und häuslicher Gewalt wird gesellschaftlich noch wenig beachtet. Auch in psychosozialen Hilfe- und Unterstützungsangeboten ist das Geschlechtsstereotyp unverletzlicher Männlichkeit in der Regel noch wenig hinterfragt.

Mit dem von der Bundesregierung 2010 initiierten Runden Tisch Sexueller Kindesmissbrauch ist deutlich geworden, dass Jungen zu einem nicht unerheblichen Teil Opfer sexuellen Missbrauchs sein können. Studien zeigen, dass auch Jungen und Männer zu den Opfern häuslicher Gewalt gehören. Dabei soll nicht in Zweifel gezogen werden, dass gerade von häuslicher Gewalt hauptsächlich Frauen betroffen sind.

Jedoch verhindert die einseitige Zuschreibung der Täter- und Opferrollen nicht selten eine zielgerichtete Prävention und passgenaue Hilfen. Es gibt noch zu wenig Wissen und Erkenntnisse darüber, wie männliche Opfer das Erlebte verarbeiten und in welcher Weise sie sich Hilfe suchen und wie ein entsprechendes Beratungsangebot aussehen sollte.

Seit Anfang des Jahres 2017 gibt es, gefördert vom Sozialministerium Schleswig-Holsteins, ein Pilotprojekt zur Bedarfsanalyse an Beratung männlicher Opfer sexuellen Kindesmissbrauchs und häuslicher Gewalt. Im Rahmen der bestehenden Beratungsangebote des Landesverbandes der pro familia, des Vereins Wendepunkt und des Frauennotrufes Kiel soll über spezifische Beratungsangebote ein geschlechtergerechtes Angebot bedarfsgerecht entwickelt werden. Evaluiert wird das Projekt durch die Fachhochschule Kiel.

Auf der Fachtagung zum Modell geben die Referenten Hans-Joachim Lenz und Dr. Ralf Puchert in zwei Fachvorträgen einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung.

PROGRAMM

08:45–09:15 Uhr

Anmeldung und Begrüßungskaffee

09:15–09:30 Uhr

Grußworte

Prof. Dr. Klaus Lebert, Vizepräsident für Forschung und Wissenstransfer, FH Kiel

Dr. Heiner Garg, Minister für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren

Einführung in die Tagung: Prof. Dr. Roswitha Pioch, FH Kiel

09:30–10:30 Uhr

Hans-Joachim Lenz, Freiburg

Gewalt gegen Männer und die kulturelle Verdeckung der männlichen Verletzungsoffenheit.

10:30–11:30 Uhr

Dr. Ralf Puchert, Dissens – Institut für Bildung und Forschung e. V., Berlin

Aufdeckung sexualisierter Gewalt an Jungen und die Unterstützung männlicher Opfer.

11:45–13:00 Uhr

Mittagspause

Mittagsangebot in der Schwentine-Mensa – Studentenwerk SH (15), Grenzstr. 14, 24149 Kiel

PROGRAMM

Themenforen

Am Nachmittag werden zentrale Fragestellungen zur sexualisierten und häuslichen Gewalt sowie zum Beratungsbedarf von Männern mit Opfererfahrungen in zwei Themenforen diskutiert. Die Foren werden im Switch-Verfahren angeboten. Alle Tagungsgäste haben so die Möglichkeit in beiden Foren an der Diskussion teilzunehmen.

13:00–14:15 Uhr und 14:30–15:45 Uhr

Forum 1:

Opfer sexuellen Kindesmissbrauchs

Fishbowl: Dr. Ralf Puchert – Dissens;

Thomas Schlingmann – Tauwetter e. V. – Berlin;

PD Dr. Jorge Ponseti – Institut für Sexualmedizin, ZIP CAU Kiel

Moderation: Angelika Sydow, MSGJFS

13:00–14:15 Uhr und 14:30–15:45 Uhr

Forum 2:

Opfer häuslicher Gewalt

Fishbowl: Hans-Joachim Lenz; Catharina Strutz-

Hauch – KIK – Netzwerk gegen häusliche Gewalt

Lübeck; Matthias Behrens und Dr. Lars Riesner –

Landeskriminalamt Schleswig-Holstein

Moderation: Prof. Dr. Roswitha Pioch, FH Kiel

16:00 Uhr

Dokumentation und Ergebnissicherung

Roswitha Pioch, Jascha Jaworski, FH Kiel

Moderation: Prof. Dr. Roswitha Pioch, FH Kiel

16:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

MÄNNERBERATUNG♂